

Nr. 843

Kantonale Lebensmittelverordnung * (KLMV)

vom 5. Dezember 1995 (Stand 1. Januar 2018)

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

gestützt auf Artikel 50 des Lebensmittelgesetzes vom 20. Juni 2014¹, Artikel 21c Absatz 1 der GUB/GGA-Verordnung vom 28. Mai 1997², Artikel 34 Absatz 1 der Bio-Verordnung vom 22. September 1997³, Artikel 14 Absatz 1 der Berg- und Alp-Verordnung vom 25. Mai 2011⁴, Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung über die Primärproduktion vom 23. November 2005⁵, Artikel 14 der Landwirtschaftlichen Deklarationsverordnung vom 26. November 2003⁶, Artikel 6 Absatz 3 der Eierverordnung vom 26. November 2003⁷ und Artikel 14 der Verordnung über das Inverkehrbringen von Produkten nach ausländischen Vorschriften vom 19. Mai 2010⁸,
auf Antrag des Gesundheits- und Sozialdepartementes, *

beschliesst:

1 Geltungsbereich

§ 1

¹ Diese Verordnung regelt den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung.

¹ SR [817.0](#)

² SR [910.12](#)

³ SR [910.18](#)

⁴ SR [910.19](#)

⁵ SR [916.020](#)

⁶ SR [916.51](#)

⁷ SR [916.371](#)

⁸ SR [946.513.8](#)

* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

² Ausgenommen sind die Bereiche Primärproduktion von Lebensmitteln tierischer Herkunft, Schlachtung, Schlachtier- und Fleischuntersuchung. Die Fleischverarbeitung und -lagerung sind ebenfalls ausgenommen, soweit sie mit einem Schlachtbetrieb direkt verbunden sind oder losgelöst von einem Verkaufsbetrieb erfolgen. Diese Bereiche regelt die Kantonale Fleischhygieneverordnung vom 21. Juni 1996⁹. *

2 Organisation und Zuständigkeit

§ 2 *Aufsicht*

¹ Das Gesundheits- und Sozialdepartement überwacht unter der Oberaufsicht des Regierungsrates den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung.

§ 3 *Vollzugsbehörde*

¹ Die zuständige Vollzugsbehörde gemäss eidgenössischer Lebensmittelgesetzgebung ist die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz. *

§ 4 *Kontrollorgane*

¹ Kontrollorgane im Sinn der eidgenössischen Lebensmittelgesetzgebung sind

- a. der Kantonschemiker oder die Kantonschemikerin,
- b. die Lebensmittelinspektoren und -inspektorinnen,
- c. die Lebensmittelkontrolleure und -kontrolleurinnen.

² Für besondere Kontrollen kann der Kantonschemiker oder die Kantonschemikerin weitere Kontrollorgane einsetzen.

³ Als Kontrollorgane können nur Personen eingesetzt werden, welche die Voraussetzungen gemäss der eidgenössischen Verordnung über den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung (LMVV) vom 16. Dezember 2016¹⁰ erfüllen. *

§ 5 *Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz*¹¹

¹ Die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz untersucht die zu Kontrollzwecken genommenen Proben und beurteilt sie hinsichtlich der Ziele der Lebensmittelgesetzgebung.

² Für spezielle Untersuchungen kann der Kantonschemiker oder die Kantonschemikerin auch andere Laboratorien beauftragen.

⁹ SRL Nr. [844](#)

¹⁰ SR [817.042](#)

¹¹ Gemäss Änderung vom 22. Oktober 2013, in Kraft seit dem 1. Januar 2014 (G 2013 563), wurde in den §§ 5, 8, 11 und 13 die Bezeichnung «Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen» durch «Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz» ersetzt.

³ Soweit es Kapazität und Infrastruktur zulassen, kann die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz auch Untersuchungen für andere Amtsstellen und Private durchführen. Sie erhebt dafür kostendeckende Gebühren.

⁴ Die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz ist die zuständige kantonale Vollzugsbehörde im Sinn von Artikel 14 der Landwirtschaftlichen Deklarationsverordnung¹². *

§ 6 *Kantonschemiker / Kantonschemikerin*

¹ Der Kantonschemiker oder die Kantonschemikerin leitet die Lebensmittelkontrolle in seinem oder ihrem Bereich, koordiniert die Tätigkeit der übrigen Kontrollorgane und sorgt für deren Aus- und Weiterbildung. Er oder sie ist fachlich unabhängig. *

² ... *

§ 7 *Lebensmittelinspektoren und -inspektorinnen sowie Lebensmittelkontrolleure und -kontrolleurinnen **

¹ Die Lebensmittelinspektoren und -inspektorinnen sowie die Lebensmittelkontrolleure und -kontrolleurinnen erfüllen die ihnen durch die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz übertragenen Aufgaben. *

² ... *

§ 8 * ...

§ 9 *Gemeinden*

¹ ... *

² Für die Kontrolle von Pilzen zum Eigengebrauch können die Gemeinden Pilzkontrolleure und -kontrolleurinnen einsetzen.

§ 10 *Untersuchungshandlungen*

¹ Die Kontrollorgane haben bei der Erfüllung ihrer Aufgaben die Eigenschaft von Beamten der gerichtlichen Polizei.

¹² SR [916.51](#)

3 Entschädigungen

§ 11 *Vergütung von Proben*

¹ Wird eine amtlich erhobene Probe nicht beanstandet, kann der Eigentümer bei der Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz die Vergütung ihres Ankaufswerts verlangen, sofern die Probe den vom Bundesrat festgesetzten Mindestwert besitzt.

§ 12 * *Gebühren und Auslagen*

¹ Die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz erhebt Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen nach Artikel 58 Absatz 2 des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 20. Juni 2014¹³. *

- a. * ...
- b. * ...
- c. * ...

² Für Kontrollen, die zu Beanstandungen führen, gilt der Gebührenrahmen nach Artikel 113 LMVV. *

³ Für besondere Dienstleistungen und Kontrollen, die nicht von Amtes wegen durchgeführt werden, wie beispielsweise Etiketten- und Planbeurteilungen, sowie für besondere Aufwendungen bei Inspektionen, wie beispielsweise Fotografien und erweiterte Abklärungen, beträgt der Stundenansatz 80 bis 170 Franken. *

⁴ Die Gebührenhöhe für Laboruntersuchungen bemisst sich nach dem vom Verband der Kantonschemiker der Schweiz erarbeiteten Gebührentarif. Der Wert eines Aufwandpunktes beträgt Fr. 2.20. *

⁵ Daneben können folgende Gebühren anfallen:

- | | | |
|----|--|------------------|
| a. | Wegpauschale bei Probenerhebungen und Inspektionen | 15 Aufwandpunkte |
| b. | erster beanstandeter Sachverhalt bei Inspektionen | 15 Aufwandpunkte |
| c. | jeder weitere beanstandete Sachverhalt | 5 Aufwandpunkte |

⁶ Im Übrigen gelten der Gebührentarif und die Kostenverordnung für die Staatsverwaltung vom 28. Mai 1982¹⁴.

¹³ SR [817.0](#)

¹⁴ SRL Nr. [681](#)

4 Rechtsschutz

§ 13 * *Rechtsmittel*

¹ Gegen Verfügungen der Kontrollorgane der Lebensmittelkontrolle sowie der Prüfungs-kommission für Lebensmittelkontrolleure und -kontrolleurinnen kann innerhalb von fünf Tagen schriftlich und begründet Einsprache bei der Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz erhoben werden. Das Rechtsmittelverfahren gegen den Einspracheentscheid bestimmt sich nach dem Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege vom 3. Juli 1972¹⁵, soweit das eidgenössische Recht nichts anderes vorsieht.

§ 14 *Aufschiebende Wirkung*

¹ Die verfügende Behörde und die Beschwerdeinstanz können einer Einsprache oder Beschwerde die aufschiebende Wirkung entziehen.

§ 15 *Verfahren*

¹ Soweit das eidgenössische Recht nichts anderes vorsieht, gelten die Vorschriften des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege¹⁶.

§ 16 *Haftung*

¹ Soweit das eidgenössische Recht nichts anderes vorsieht, gelten die Vorschriften des kantonalen Haftungsgesetzes vom 13. September 1988¹⁷.

5 Schlussbestimmungen

§ 17 *Aufhebung eines Erlasses*

¹ Die Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen vom 26. Juli 1968¹⁸ wird aufgehoben.

§ 18 *Inkrafttreten*

¹ Die Verordnung tritt am 1. Januar 1996 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

¹⁵ SRL Nr. [40](#)

¹⁶ SRL Nr. [40](#)

¹⁷ SRL Nr. [23](#)

¹⁸ V XVII 549 (SRL Nr. 843)

Änderungstabelle - nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	05.12.1995	01.01.1996	Erstfassung	G 1995 477
Erlasstitel	19.12.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-117
Ingress	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 48
Ingress	19.12.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-117
§ 1 Abs. 2	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 48
§ 1 Abs. 2	19.12.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-117
§ 3 Abs. 1	19.12.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-117
§ 4 Abs. 3	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 48
§ 4 Abs. 3	10.11.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 317
§ 4 Abs. 3	19.12.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-117
§ 5 Abs. 4	21.03.2000	01.04.2000	eingefügt	G 2000 166
§ 5 Abs. 4	19.12.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-117
§ 6 Abs. 1	18.01.2011	01.02.2011	geändert	G 2011 34
§ 6 Abs. 1	19.12.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-117
§ 6 Abs. 2	24.04.2007	01.01.2008	eingefügt	G 2007 48
§ 6 Abs. 2	10.11.2015	01.01.2016	aufgehoben	G 2015 317
§ 7	10.11.2015	01.01.2016	Titel geändert	G 2015 317
§ 7 Abs. 1	10.11.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 317
§ 7 Abs. 1	19.12.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-117
§ 7 Abs. 2	10.11.2015	01.01.2016	aufgehoben	G 2015 317
§ 8	10.11.2015	01.01.2016	aufgehoben	G 2015 317
§ 8 Abs. 2	24.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 48
§ 8 Abs. 3	24.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 48
§ 8 Abs. 4	24.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 48
§ 8 Abs. 5	24.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 48
§ 9 Abs. 1	24.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 48
§ 12	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 48
§ 12 Abs. 1	19.12.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-117
§ 12 Abs. 1, a.	19.12.2017	01.01.2018	aufgehoben	G 2017-117
§ 12 Abs. 1, b.	19.12.2017	01.01.2018	aufgehoben	G 2017-117
§ 12 Abs. 1, c.	19.12.2017	01.01.2018	aufgehoben	G 2017-117
§ 12 Abs. 2	19.12.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-117
§ 12 Abs. 3	19.12.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-117
§ 12 Abs. 4	10.11.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 317
§ 13	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 48

Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
05.12.1995	01.01.1996	Erllass	Erstfassung	G 1995 477
21.03.2000	01.04.2000	§ 5 Abs. 4	eingefügt	G 2000 166
24.04.2007	01.01.2008	Ingress	geändert	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 1 Abs. 2	geändert	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 4 Abs. 3	geändert	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 6 Abs. 2	eingefügt	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 8 Abs. 2	aufgehoben	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 8 Abs. 3	aufgehoben	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 8 Abs. 4	aufgehoben	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 8 Abs. 5	aufgehoben	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 9 Abs. 1	aufgehoben	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 12	geändert	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 13	geändert	G 2007 48
18.01.2011	01.02.2011	§ 6 Abs. 1	geändert	G 2011 34
10.11.2015	01.01.2016	§ 4 Abs. 3	geändert	G 2015 317
10.11.2015	01.01.2016	§ 6 Abs. 2	aufgehoben	G 2015 317
10.11.2015	01.01.2016	§ 7	Titel geändert	G 2015 317
10.11.2015	01.01.2016	§ 7 Abs. 1	geändert	G 2015 317
10.11.2015	01.01.2016	§ 7 Abs. 2	aufgehoben	G 2015 317
10.11.2015	01.01.2016	§ 8	aufgehoben	G 2015 317
10.11.2015	01.01.2016	§ 12 Abs. 4	geändert	G 2015 317
19.12.2017	01.01.2018	Erlasstitel	geändert	G 2017-117
19.12.2017	01.01.2018	Ingress	geändert	G 2017-117
19.12.2017	01.01.2018	§ 1 Abs. 2	geändert	G 2017-117
19.12.2017	01.01.2018	§ 3 Abs. 1	geändert	G 2017-117
19.12.2017	01.01.2018	§ 4 Abs. 3	geändert	G 2017-117
19.12.2017	01.01.2018	§ 5 Abs. 4	geändert	G 2017-117
19.12.2017	01.01.2018	§ 6 Abs. 1	geändert	G 2017-117
19.12.2017	01.01.2018	§ 7 Abs. 1	geändert	G 2017-117
19.12.2017	01.01.2018	§ 12 Abs. 1	geändert	G 2017-117
19.12.2017	01.01.2018	§ 12 Abs. 1, a.	aufgehoben	G 2017-117
19.12.2017	01.01.2018	§ 12 Abs. 1, b.	aufgehoben	G 2017-117
19.12.2017	01.01.2018	§ 12 Abs. 1, c.	aufgehoben	G 2017-117
19.12.2017	01.01.2018	§ 12 Abs. 2	geändert	G 2017-117
19.12.2017	01.01.2018	§ 12 Abs. 3	geändert	G 2017-117